

# DIE FREUDE-NACHRICHT

FÜR UNSERE GELIEBTEN KLEINEN



Ein Vorlesebuch über den lieben Gott IOUO  
mit Malbuch: Tiere der Schöpfung

- ab Vorschulalter -

- Fassung August 2017 -  
- Getippt Januar 2019 -

**Gewidmet dem Vater,  
dem Vater der Liebe,  
dem Schöpfer aller,  
der alle Kinder liebt.**

---

**Vgl. Johannes 1: 1-4; Offenbarung 4: 11; 1. Johannesbrief 4: 8, 16;  
Matthäus 6: 9**

**Unser liebes Kind,**

**IOUO, unser lieber Vater im Himmel, der liebe Gott, heißt auch manchmal nur „Gott“. Sein Name IOUO heißt übersetzt „Er ist“. Hat auch dein Name eine Bedeutung?**

**Manche sagen auch zu Gott einfach „der liebe Gott“, weil Gott nur aus Liebe besteht.**

**Dein Papa hat dich als Kind bekommen, entweder als erstes oder als ein weiteres Kind. Das erste Kind nennt man auch Erstgeborener oder Erstgeborene.**

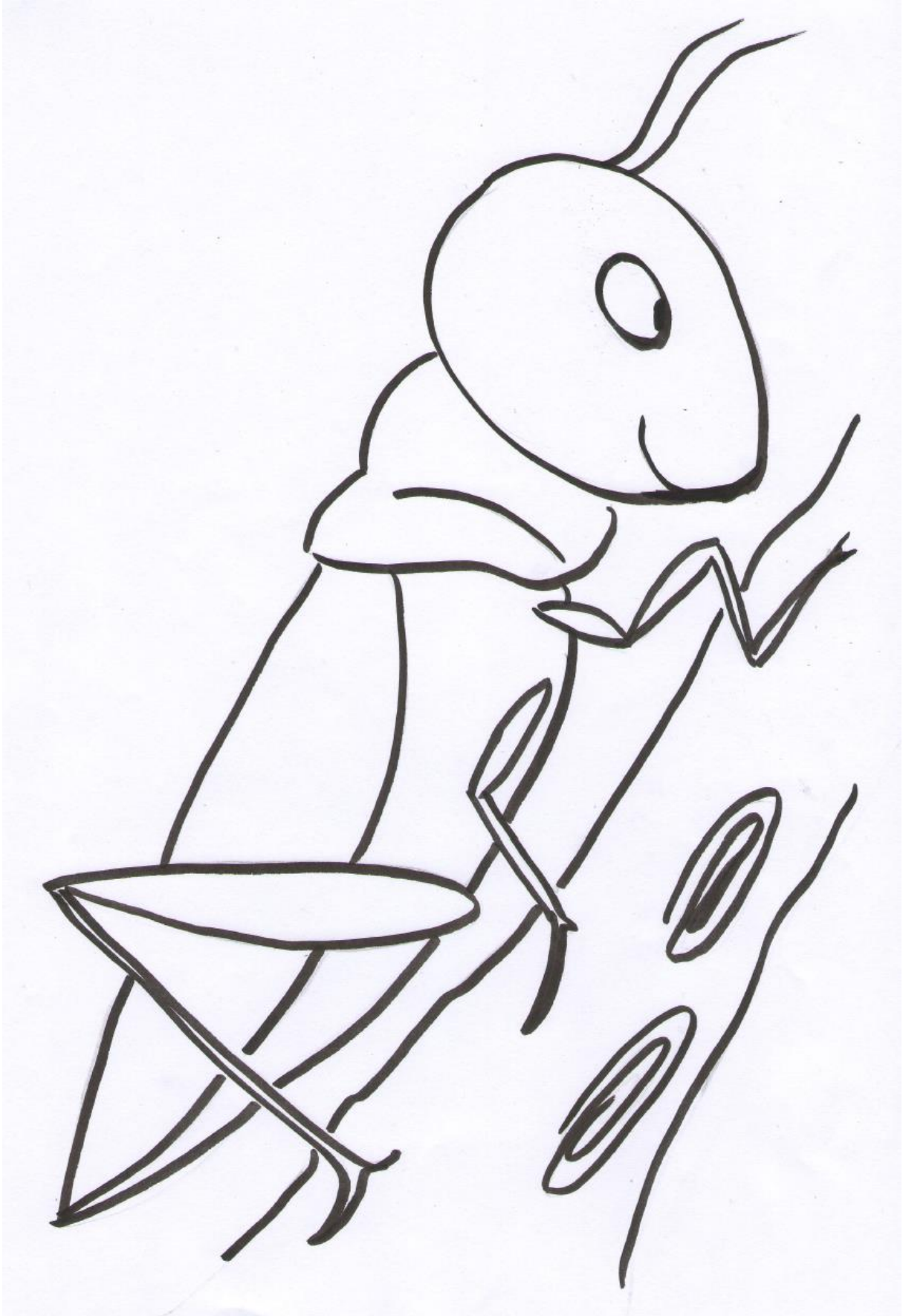
**Auch IOUO Gott hat einen Sohn als erstes Kind gehabt, bevor er im Himmel und später auf der Erde noch viele andere Kinder bekam. Der Sohn Gottes, der der Erstgeborene des Vaters IOUO war, heißt Jesus, der erste Engel. Engel sind Personen im Himmel, die man als Mensch nicht sieht, so wie man ja auch Gott nicht sehen kann. Jesus war der Erzengel Gottes, der damals noch Michael hieß. Erzengel bedeutet „erster Engel“.**

---

**Vgl. Matthäus 6: 9,10; 2. Mose 3: 14; 1. Johannes 4: 8,16;**

**Psalm 16: 1; Johannes 1: 1 – 4; Psalm 34: 7; Judas 9;**

**Nehemia 9: 5,6; Offenbarung 3: 14; Daniel 10: 13,21**



**Wenn wir heute Kinder von Mama und Papa werden, haben wir immer Omas und Opas, die Eltern von Papa und Mama.**

**Doch Jesus hatte das nicht; keine Oma, keinen Opa; er hatte nicht einmal eine Mama, sondern nur seinen Vater, den lieben Gott, der „IOUO“ als Namen hat. Dieser Name ist ihm sehr wichtig. Alle sollen ihn kennen und gerne hören. Hast du es auch gern, wenn du deinen Namen hörst? Kannst du ihn schon schreiben und buchstabieren?**

**Jesus hatte auch damals weder Onkel noch Tanten, weder Bruder noch Schwester, weder Cousin noch Cousine. Hast du, mein lieber Leser, unser liebes Lesekind, Opas und Omas, Onkel und Tante, Bruder und Schwester, Cousin und Cousine?**

**Wieso hatte Jesus nicht einmal eine Mama, sondern nur einen Vater, den lieben Gott, der IOUO heißt? Jesus hatte keine Mama, weil damals von Gott noch keine Mama geschaffen worden war.**

---

**Psalm 48: 10; 2. Mose 3: 14 ff; Psalm 44: 20; Ruth 2: 4,12;**

**Psalm 103: 1,22**

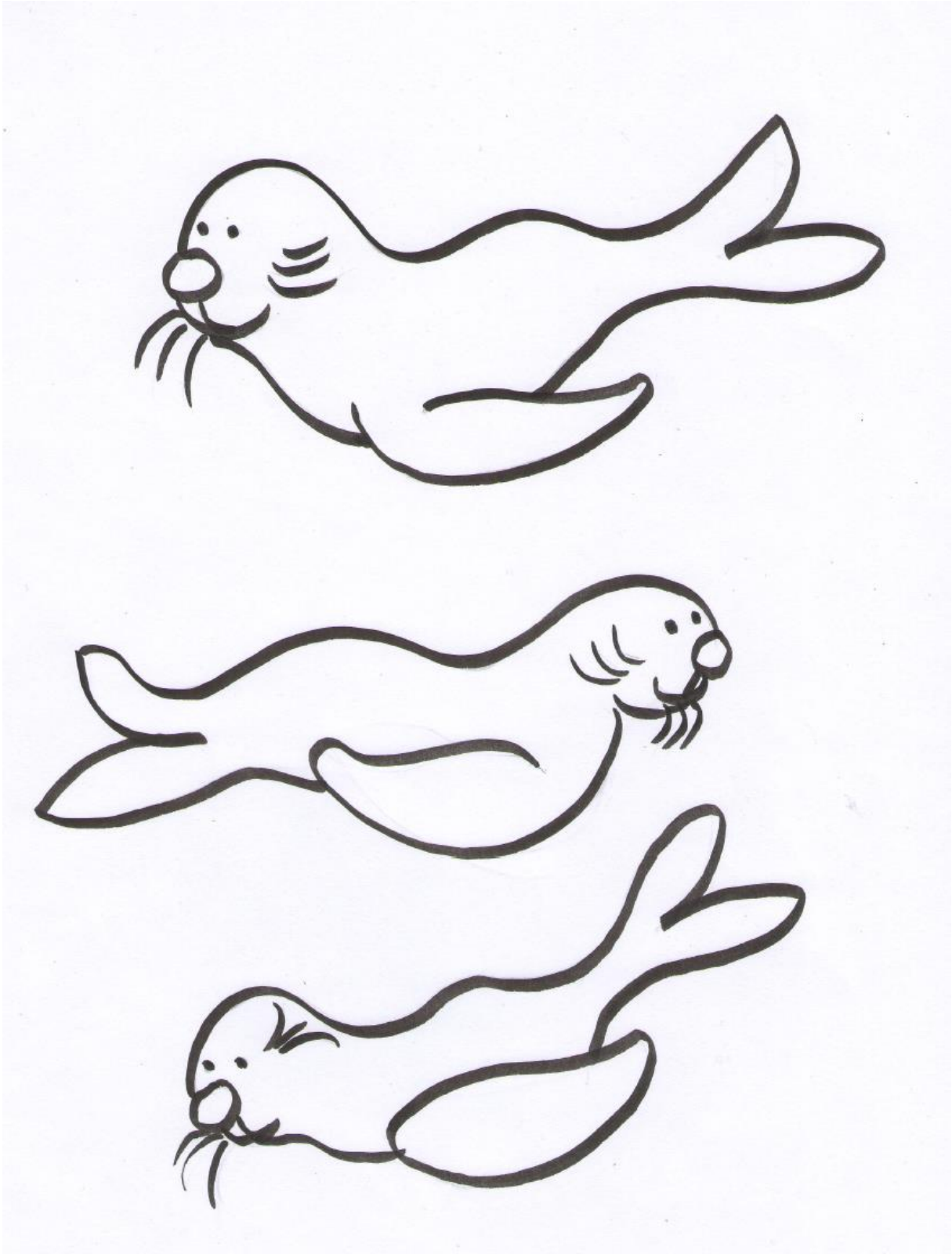
**Jesus sollte für die Engel, die nach ihm geschaffen wurden, die Mama ersetzen. Also hatten diese, die dann ja Brüder Jesu waren, so etwas Ähnliches wie eine Mama.**

**Deshalb sagt die Bibel, das Buch, das Gott uns gab, dass alles durch Jesus geschaffen wurde, was nach Jesu eigener Erschaffung kam. So ähnlich, wie auch dein Papa Kinder haben kann, weil auch deine Mama da ist, so war es damals auch bei Gott. Alles, was von Iouo geschaffen worden ist, wurde mit der Mithilfe Jesu geschaffen. Jesus war der Anfang und dann das Werkzeug Gottes, alles zu erschaffen. Er heißt deshalb auch der „Werkmeister Gottes“.**

**Deshalb wollte Iouo Gott auch, dass Jesus der Anfang in allen Dingen werden soll. Gott selbst jedoch hat keinen Anfang. Er war schon immer da. Man sagt, „er sei von Ewigkeit her“. Doch Jesus sollte der Anfang von allem anderen sein und werden. Genauso will dein Papa deiner Mama in allem den Vortritt geben, weil er sie so sehr liebt. Nur bleibt er trotzdem das Haupt der Familie.**

---

**Sprüche 8: 30 (Luther 84 – Fußnote; NWÜ); Offenbarung 12: 7;  
Johannes 1: 1,2; Offenbarung 1: 17; Sprüche 31: 11 – 30**



**Dein Papa liebt deine Mama wie sich selbst. Auch deine geliebte Mama liebt deinen Papa wie sich selbst.**

**Iouo liebte auch so sehr Jesus, obwohl dieser natürlich keine Frau und schon gar keine Ehefrau war, sondern sein Sohn, dem er alles mit seiner Hand selbst beibrachte. Bringen dir Mama und Papa auch vieles eigenhändig bei? Zeigen sie dir nicht auch so viele, viele Dinge des Lebens, die ganz neu für dich sind? Jesus war immer fröhlich vor Iouo, seinem Vater, und freute sich an Iouos Werken, zum Beispiel später den Menschen. Bist du auch immer fröhlich vor deinen Eltern, Papa und Mama, die dich so sehr lieben?**

**Wenn man ein Haus baut, nennt man den ersten Stein: „Grundstein“. Weil er früher immer an einer Ecke des Hauses liegen musste, nannte man ihn auch: „Grundeckstein“. Jesus wird deshalb auch manchmal als der Grundeckstein der ganzen Schöpfung bezeichnet, weil er von allem, was Gott in seiner großen Liebe erschaffen hat, der grundlegende Anfang war.**

---

**Markus 9: 7; Matthäus 3: 16,17; Psalm 118: 22; Jesaja 28: 16;  
Apostelgeschichte 4: 10 – 12; Epheser 2: 19 – 21**



**Davor war Gott immer allein, eine unvorstellbar lange Zeit. Er konnte sich etwas ausdenken, mit sich selbst reden und sich irgendetwas vorstellen, was noch gar nicht da war, und so was auch planen oder wieder verwerfen. Er konnte noch vieles andere mehr, was man alleine tun kann. Doch dann irgendwann wollte louo nicht mehr alleine sein. Er fand das nicht mehr gut. Er wollte nicht mehr nur an sich selbst denken, sondern wollte jemanden lieben, jemanden um sich haben, dem er seine volle Liebe zeigen konnte, und der sich dankbar darüber freuen würde und ebenfalls anfangen würde zu lieben.**

**So wollte louo auch die Freude und Beruhigung erleben, die man spürt, wenn man geliebt wird. Deshalb erschuf er zunächst einmal Jesus, damals Michael. „Michael“ bedeutet „Wer ist wie Gott?“ und Jesus hieß er erst viel später, als es um Rettung ging. „Jesus“ heißt „louo ist Rettung“.**

**Als louo Jesus erschuf, wurde er für ihn gleichzeitig Papa und Mama. Auch heute gibt es manchmal Familien, wo der Papa allein sein Kind erzieht**

---

**Psalm 25:6; Psalm 19:9; 2. Korinther 2:15; Philipper 4:18; Epheser 5:2**

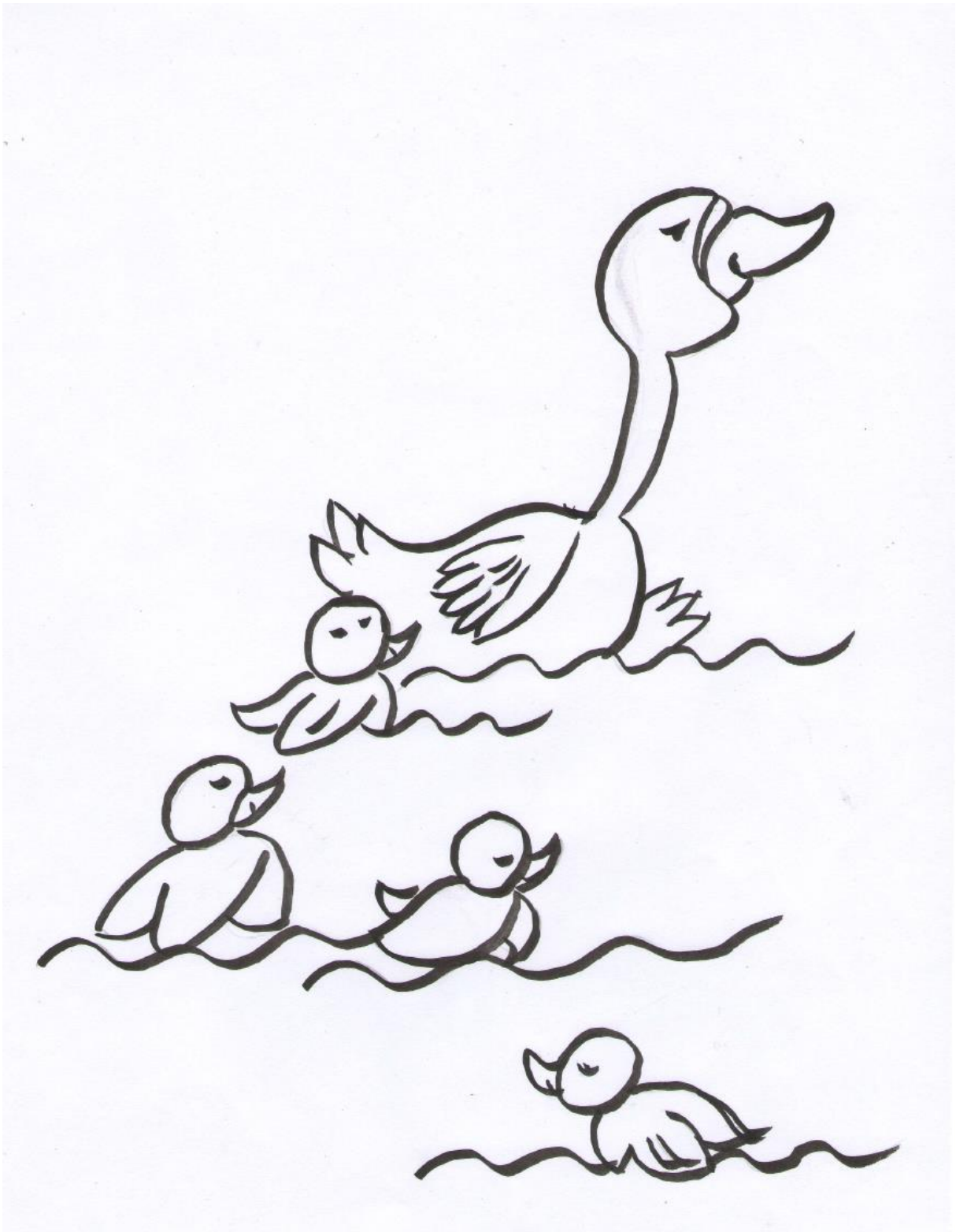
**und die Mama ersetzen muss. Manchmal ersetzt aber auch eine Mama den Papa. Kennst du solche Familien? Wie ist es bei dir?**

**Gott wird in der Bibel, dem Buch, wo Gott uns all dieses niederschreiben ließ, immer „Vater“ genannt. Er war aber immer auch ein bisschen Mama oder Mutter. Deshalb erschuf Gott Iouo auch jeden Menschen und auch jedes Tier immer auch ein wenig mit beiden Geschlechtern. Ein Männchen der Tiere oder ein Mann der Menschen hat immer auch etwas Untergeordnetes an Weiblichem in sich. Ein Weibchen oder eine Frau hat immer etwas weniger männliches in sich. So war es auch bei Iouo. Jesus hatte im Himmel als Engel also auch ein wenig Mama für sich.**

**Doch viel viel später schickte Iouo Gott seinen Sohn Jesus aus dem Himmel auf die Erde hinunter, wo Gott die Menschen erschaffen hatte, wobei ja auch Jesus mitgeholfen hatte. Dort wurde auch Jesus zu einem Menschen, einem Menschen wie wir.**

---

**Johannes 3:17; Lukas 10:16; 1. Johannes 4:1 – 3; 1. Mose 6:5,6**



**Erst war er ein Baby, dann ein kleiner Junge, ging dann in die Schule, lernte von seinem Vater einen Beruf und war dann ein Mann.**

**Er hatte also jetzt einen zweiten Vater, einen Menschen, der Joseph hieß. Josephs Vorfahre war der berühmte David. Gott selbst konnte für Jesus hier auf Erden kein menschlicher Vater sein oder überhaupt ein Mensch werden. Dazu war dieser unendliche Gott louo zu groß. Damit Jesus richtiger Mensch sei, hatte er dort auch, was er nie zuvor hatte, eine richtige Mama, die ihn geboren hat, nachdem Jesus im Bauch dieser Mama herangewachsen war zu einem Baby. Diese Mama war also richtig schwanger mit Jesus, aber nicht von dem Vater Joseph sondern durch Gottes Hand, man nennt den Finger Gottes auch „heiligen Geist“.**

**Es war eine sehr liebe, einfache Frau und hieß „Maria“. „Maria“ bedeutet „die Geliebte“. Weil Jesus jetzt endlich eine liebe Mama hatte, lernte Jesus auch, wie es ist, eine richtige Mama zu haben. Mein liebes Lesekind, sei froh und dankbar, dass du eine Mama hast!**

---

**Matthäus 1:18 – 25; Lukas 2:41 – 46; Lukas 3:23; Johannes 1:14;  
1.Johannes 4:2; Lukas 2:22 – 24;**

**Hast du eine Mama? Dann kannst du Gott dafür danken. Man nennt das „ein Gebet an Gott“. Es ist einfach eine Rede zu Gott louo, als stünde er vor dir, obwohl du nichts siehst. Gott hört dich und segnet dich dafür. Segen und segnen ist ein Geschenk von Gott. Lass dir von Mama und Papa genau erklären, was Gebet und Segen ist!**

**Gottes Gaben an dich sind unaufzählbar viele. Auch dein Papa und deine Mama haben dir viel geschenkt. Sie sind für dich ein Segen oder segnen dich, tun also etwas, was gut für dich ist. Sag ihnen doch einmal Danke dafür!**

**Warum wurde Jesus von louo, seinem lieben Vater, zum Menschen gemacht? Warum war er bei uns auf der Erde, wo wir Menschen doch viel kleiner sind als Engel, die ja überallhin fliegen können?**

**Es ging eigentlich nicht nur um die freudige Überraschung, nämlich dass er endlich eine Mami bekam. Nein, es gab noch einen viel wichtigeren Grund, warum louo Gott den Jesus auf die Erde schickte, die auch „der Globus“ heißt. Dieser Globus ist ein winzig kleiner Punkt, eine Kugel inmitten von Abermillionen von riesigen Sternen, die größer sind als die Sonne.**

---

**Hebräer 5:8,9; Sprüche 1:8,9; 1.Korinter 15:57; Lukas 11:1 – 4;  
2.Mose 32:29; 2.Samuel 7:28,29; Jesaja 41:17; 5.Mose 5:16;  
1.Timotheus 5:4; Johannes 3:17; Hebräer 2:6,7; 1. Mose 1:16**

**Der Globus ist unser winziger Ort, wo wir Menschen leben. Er heißt auch „Planet Erde“.**

**Der Grund, warum Jesus Mensch wurde, war nicht für Jesus als Überraschung gedacht, sondern als eine freudige Überraschung für uns Menschen hier.**

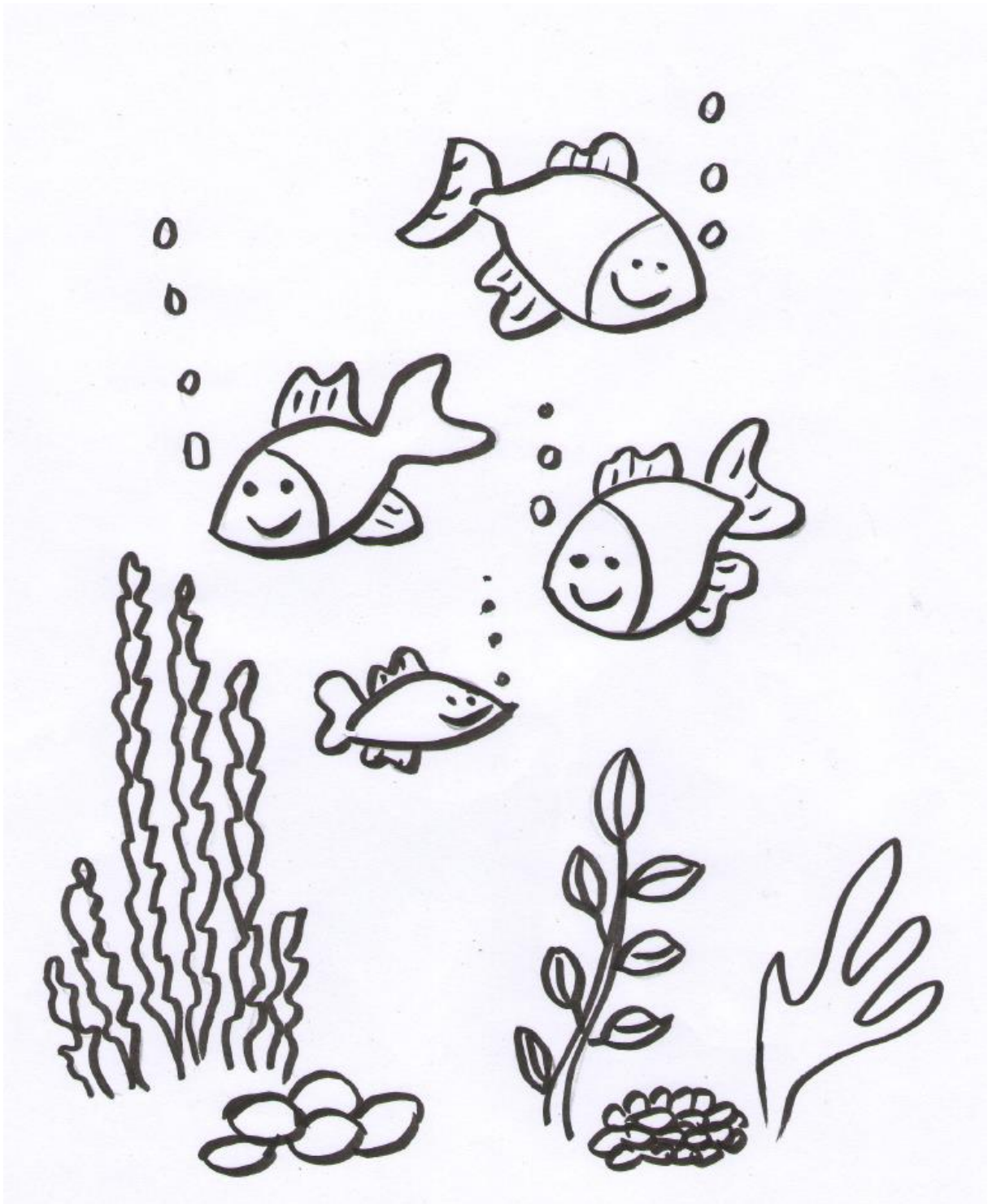
**„Freudige Überraschung“ wird in der Bibel „Freudenachricht“ oder „Gute Nachricht“ oder „Gute Botschaft“ genannt. Man sagt auch das griechische Wort „Evangelium“ hierfür, denn ein Teil der Bibel ist in Griechisch geschrieben worden.**

**Dieses ganze Büchlein hier soll dir, liebes Lesekind, diese „Freudige Nachricht“ ein wenig erklären.**

**Die Bibel ist das Buch mit der Freudenachricht, dass Iouo Gott, unser lieber Vater, uns durch Jesus retten will aus allen Problemen des Lebens heute, besonders dem Tod. Die Bibel ist ein dickes Buch, das jeder Mensch gelesen haben sollte, weil dort Gott eine Anleitung für unser Leben und Probleme des Lebens gibt und einen Ausweg aus dem Tod aufzeigt: Eine Hoffnung für uns, die eigentliche Überraschung für uns geplagte Menschen.**

---

**Hebräer 2:17,18; Matthäus 11:5; Lukas 1:19; Psalm 1:1 – 3;  
Johannes 8:52; Römer 5:10**



**Jesus ist aus diesem Rettungsgrund Mensch geworden und zu uns auf die Erde gekommen, damit er geschult wird, einmal die Menschheit zurück zu Iouo zu führen und dies richtig zu können. Es war wichtig, dass er alles genau kennt, wie ein Mensch fühlt und lebt, damit er mitfühlend ist, wenn er Menschen führt.**

**Jesus brachte viele Opfer und litt viel, damit er den Menschen helfen konnte. Er tat auch viel Gutes, um zu zeigen, wie das Paradies einmal werden wird. Er heilte viele Kranke, weckte Tote auf, speiste Hungrige und tat viele weitere Wunder. So sollten wir lernen, dass Gott die Kraft hat, im Paradies der ganzen Welt, das bald kommt, alle gesund zu machen, alle Toten aufzuerwecken und sie so auch ins Paradies zu bringen, und alle Armut zu beseitigen. Wir sprechen später noch einmal darüber. Jesus trug es sogar auf seinen Schultern, uns die Todeslast wegzunehmen, durch sein eigenes Leiden.**

**Die Menschen haben irgendwann einmal vor vielen Tausend Jahren Gott verlassen, und die meisten von ihnen liebten Gott Iouo nicht mehr, obwohl er der liebe Gott, der Gott der Liebe, war und ist und sein wird. Deshalb muss Jesus sie zu Gott zurückführen, also alle, die darauf eingehen, wie Gott durch Jesus sie zurückführen will.**

---

**Hebräer 5:8; Hebräer 5:1,2; Hebräer 4:14,15; Johannes 14:6,7; Johannes 17:3,12; Jakobus 5:11; Johannes 17:21; Jesaja 1:4; 1.Petrus 3:18**



Den anderen kann Iouo Gott, der liebe Gott, trotz seiner Liebe nicht helfen. Sie bleiben böse. Wer böse bleibt, muss einmal für immer schlafen, denn er stört den ewigen Frieden.

Den Frieden braucht Iouo, der liebe Gott, der Liebe ist, für alle, damit sie sich immer wirklich freuen und niemals oder nie mehr traurig sind. Gott sagt, er wolle alle Tränen von den Augen aller für immer abwischen.

Böse sind die Menschen, die langsam immer weniger auf das hören, was gut ist. Sie gehorchen den Eltern nicht, sie hören nicht auf Verwandte, sie hören dem Lehrer nicht richtig zu, wenn sie in die Schule kommen. Wenn sie groß sind, gehorchen sie irgendwann niemandem mehr, der gut ist und für sie das Gute will, also um sie besorgt ist.

Und dann hören sie auch nicht mehr auf den lieben Gott Iouo. Sie könnten das ja irgendwie und irgendwann auch bereuen. Aber die, die ewig schlafen müssen, wollen sich nicht ändern. Sie sehen das nicht ein und bereuen nie und nicht mehr. Was ist „bereuen“? Das ist, wenn man traurig ist, dass man etwas falsch gemacht hat, was Gott anders will, und dass man es jetzt besser machen will.

---

Psalm 19: 7 – 10; 1. Johannes 3:14; Sprüche 4: 20; Jakobus 3: 18;  
1.Johannes 3:15; Jesaja 48:22; Jeremia 51:39; Philipper 4:4;  
Nehemia 8:10; Nehemia 8:9; Offenbarung 21:4; 1.Johannes 4:16;  
1.Petrus 3:20; Römer 1:28-30; 1.Petrus 5:7; Jeremia 31: 19

**Weil man Gott so sehr liebt, ist man traurig, wenn man ihn verletzt hat. Alles Ungehorsame Gott gegenüber verletzt Gott. Bei deinen Eltern ist dies ja auch so oder ganz ähnlich. Sie leiden, wenn du nicht brav bist.**

**Deshalb ist Gehorsam, Hinhören, Schnellsein zum Hören, Zuhören, auf Eltern Hören und Liebe so wichtig. Denn gehorchen soll man aus Liebe, weil man Papa und Mama liebt, weil man das Gute liebt, weil man Gott liebt.**

**Liebe also tief und innig deine Mama und deinen Papa von ganzem Herzen! Ganzherzig ist es, wenn man alles will, was man soll. Liebe auch deine Opas und Omas und später auch den Lehrer, wenn du in die Schule gehst. Ehre deinen Papa und deine Mama, das heißt: Tu immer oder auch, so oft du kannst, Gutes für sie, rede nicht schlecht über sie und danke ihnen oft! Das Wichtigste jedoch: Gehorche ihnen gerne, also höre gern auf sie! Wehre dich nicht!**

**Dann wirst du niemals böse und Iouo Gott freut sich immer über dich,**

---

**Sprüche 11:23; Jakobus 1:19; Sprüche 19: 27; 2.Könige 17:14; Sprüche 29:1; Römer 13:10; 5.Mose 32:7; Sprüche 19:26; Titus 2:8; 1.Timotheus 5.13**



**lobt dich immer und hat ein Geschenk für dich: Er, dein höchster Vater, dein Schöpfer, lässt dich ewig am Leben. Dieser, dein Vater, liebt, er liebt dich innig von ganzem vollen Herzen.**

**Gib also immer dein Bestes und übe das Hören, Zuhören, Hinhören und Gehorchen, also das Lieben, bis du dies nie mehr verlieren kannst. So wie Mama und Papa das tun. Sie sind dein Vorbild.**

**Jesus und Gott louo aber sind dein Vorbild in Allem. louo Gott, dein Vater, kann Vieles, ja fast alles. Jesus kann nicht so viel wie louo. Er sagte: „Mein Vater ist größer als ich“. Gott kann aber eins nicht: Er kann kein Geschöpf, und somit auch keinen einzigen Menschen, gut oder böse machen.**

**Das entscheidet jeder selbst und für sich allein. Auch du, liebes Lesekind, entscheidest selbst, was du willst: Gutes oder Böses; Erlaubtes oder Verbotenes; Richtiges oder Falsches; Rechtes oder Schlechtes; ob du gehorchst oder nicht gehorchst; ob du auf Mama und Papa hörst oder nicht hörst.**

---

**Markus 12:33,34; 1.Thessalonicher 3:9; Psalm 96:10,11;  
Römer 6:23; 5.Mose 33:2,3; 4.Mose 18:29; Hebräer 12:11;  
Kolosser 2:5; 2.Petrus 3:17; 1.Korinther 10:6;  
1.Thessalonicher 1:7; 1.Timotheus 1:16; Jakobus 5:10;  
Epheser 5:1; Jeremia 32:17; Johannes 14:28; Markus 10:27;  
Sprüche 27:22**

**Man nennt dies: Dein freier Wille. Iouo Gott hat allen Geschöpfen einen freien Willen geschenkt!**

**Gott hat uns auch Jesus geschenkt, als Führer, der uns zu ihm zurückführt. Nur er als Mensch verdiente den Titel „Führer“. Jesus lehrte deshalb viele wichtige Lehren, die uns dabei helfen, wieder zu Gott zu finden. Er lehrte sogar, um was man besonders beten sollte, obwohl du natürlich Gott Iouo alle deine Gedanken und Wünsche sagen darfst. Er sagte, man solle auch beten: „Dein Reich komme!“ Wenn wir viel darum beten, kommt das Paradies – das ist das Reich Gottes – vielleicht etwas eher, etwas schneller, etwas früher, ganz bald. Dann wird es eher gut auf Erden.**

**Iouo hört nämlich gerne zu, wenn wir aus Liebe zu ihm beten, von ganzem Herzen, in voller Aufrichtigkeit. Man sagt dazu: “Gott erhört mein Gebet“, wenn Gott das tut, worum ich ihn im Gebet bitte. Selbst ein kleines unschuldiges Kind kann Iouo Gott dazu bringen, auf es zu hören und das zu tun, worum es ihn bittet. Wie lieb doch der liebe Gott ist! Ein Gebet eines Unschuldigen hat viel Kraft.**

---

**Lukas 11:1-4;; Sprüche 24:25; Matthäus 23:10 (Menge, NWÜ);  
Matthäus 10 :25; Matthäus 6:9 ff; Lukas 17;20,21;  
2.Thessalonicher 3:1; Epheser 6:18-20; Apostelgeschichte 3:21;  
2.Samuel 7:27; Richter 13:9**

Und hat er einen Fehler gemacht, sollte er umso mehr beten, dass Iouo ihm hilft, zu bereuen und alles besser zu machen.

Was aber ist das „Reich Gottes“ genau; manche sagen auch „Königreich Gottes“? Es ist die Zeit, wenn Jesus das Paradies auf Erden aufbaut, solange bis alle Menschen wieder gut sind. Es dauert tausend Jahre lang. Paradies bedeutet den ersten großen Garten, den Iouo erschuf, um dort die ersten Menschen leben zu lassen.

Sie hätten dieses Paradies auf die ganze Erde ausdehnen sollen, indem sie Kinder erziehen, die dann auch mithelfen, das Paradies größer zu machen. Doch die ersten Menschen wollten dies nicht. Sie gehorchten Gott nicht. Sie wurden böse. Damit jetzt aber bald die Erde doch noch zum Paradies würde, deshalb kam Jesus.

Ein Paradies ist ein Garten der Sicherheit mit vielen Blumen und schönen Pflanzen, wo keiner leidet. Es ist ein Ort der Wonne und des Glücks, wo alle Tiere brav und zahm sind und gestreichelt werden können, wo es nur Frieden und Freude und Liebe gibt, völliges Wohl.



**Beten sollten wir auch: „Unser Vater im Himmel: Dein Name werde geheiligt!“ Der Name „louo“, der Name Gottes, steht für Liebe: „Gott ist Liebe“, schrieb einer der Schüler Jesu in der Bibel auf. Man nennt solche, die von Jesus gelernt haben, „Jünger Jesu“. Jünger ist einer, der lernt, oder ein Schüler. Zu den ersten Jüngern Jesu sagte man auch „Apostel“, das heißt ein Ausgesandter, das kommt von dem Wort „senden“.**

**Die Apostel, also die Gesandten Jesu, sollten den Auftrag erfüllen, die gute Botschaft von der Überraschung louos, dass er uns rettet vom Bösen, weit und breit zu verkündigen oder bekannt zu machen. Dazu sandte sie Jesus aus. Sie sollten den Namen Gottes, nämlich „louo“, heiligen, das heißt allen sagen, hinausposaunen, lauthals loben. Heiligen heißt auch, den Namen Gottes nicht zu etwas Schlechtem zu gebrauchen oder ihn ganz zu verstecken oder zu verbergen, ihn vergessen werden zu lassen, oder sich gar zu schämen, wenn man ihn nennen muss oder soll. Heiligen heißt deshalb auch, freudig über ihn zu sprechen und ihn im täglichen Gespräch zu verwenden ohne Scham!**

---

**Matthäus 6:9; Johannes 17:26; 1.Johannes 4:8,16; Lukas 6:13;  
1.Thessalonicher 3:6; Matthäus 10:7; Johannes 17:6;  
Matthäus 24:14; Markus 13:10; 2.Timotheus 1:8; Markus 8:38**



**Heiligen heißt auch, den Namen nicht falsch auszusprechen oder ihn zu ändern oder mit anderen Wörtern zu ersetzen.**

**Die Apostel machten den Namen „louo“ überall bekannt. Der Teufel war sehr ärgerlich darüber. Es ist der Feind Gottes, der alles Böse herbeigeführt hat. Er wollte schon immer den richtigen heiligen Namen Gottes auslöschen und brachte viele böse Menschen dazu, dies zu tun. Der Teufel wird bald ewig schlafen.**

**Auch ich mache, wie in diesem Büchlein, den Namen „louo“ bekannt. Denn ich habe gelernt, dass Menschen viel eher und schneller zu Gott finden, wenn sie Gottes Namen „louo“ lernen und verwenden, möglichst im täglichen Gespräch, in jedem Fall aber im Gebet.**

**Die Jünger oder Apostel Jesu gebrauchten im neuen Teil der Bibel den Namen louo, wie er auch von alter Zeit her im alten Teil der Bibel war, also überall. Böse Menschen strichen den Namen louo sowohl aus dem alten Teil, als auch ganz besonders aus dem neuen Teil.**

---

**Matthäus 6:13; Römer 1:5; Hesekeil 39:7; Psalm 86:9;  
Psalm 105:1-3; Sprüche 30:9; Jeremia 23:27; Psalm 74:10,18**



Zum alten Teil sagt man auch: „Altes Testament“, zum neuen Teil sagt man auch „Neues Testament“. Es hat fast Tausende von Jahren gedauert, bis einige Menschen wieder den Namen Gottes ins Alte Testament und ins Neue Testament zurückgebracht haben.

Aber der Name war lange Zeit in einer unheiligen Form, die falsch ist, weil man den richtigen Namen Iouo ganz vergessen hatte.

Falsche Formen waren „Jahweh“, oder auch „Jehowah“ und ähnlich geschrieben, „Yehwah“, „Yehwih“, „Ieue“, und es gibt noch andere falsche Formen. Am bösesten war, wenn man statt dem Namen Gottes einfach „der Herr“ schrieb, manchmal auch „der Ewige“. Wie gefällt es wohl deinem Papa, wenn niemand mehr seinen Namen gebraucht, und jeder nur „Herr“, „du Herr“, „Sie Herr“ zu ihm sagen würde?

Die ganze Bibel mit dem heiligen Wortlaut „Iouo“ gibt es heute nur in einigen Sprachen vollständig und zwar zum Downloaden im Internet auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de), [www.iouo.info](http://www.iouo.info), [www.iouo-god.net](http://www.iouo-god.net).

---

Zum Namen Gottes und falschen Namen Gottes siehe bitte die Website [www.iouo.de](http://www.iouo.de)

Es sind zum Beispiel die Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Chinesisch, Japanisch, Persisch, Arabisch, Türkisch und Adamisch, Neues Testament in Griechisch. Teile der Bibel auch in Russisch, Hindi und andere. Adamisch war die Sprache des ersten Menschen, in der fast alles im Alten Teil der Bibel geschrieben ist.

Für die Menschheit, die gut werden will, also alle Menschen, die sich von Jesus führen lassen wollen, ist also noch viel Arbeit, bis einmal das Heiligtum, also alles Heilige Gottes auf Erden, wieder hergestellt ist. Nach der Vorhersage des Lehrers der alten Zeit, der Daniel hieß und es von einem Engel erfuhr, wird es noch einige Jahrhunderte nach dem Beginn des Paradieses auf der Erde dauern, bis alles Heilige fertiggestellt ist. Das ist in erster Linie auch der Name „Iouo“ in allen Bibeln, also in circa 10 000 Sprachen. Auch der Urtext der Bibel in Adamisch, Aramäisch und Griechisch muss wiederhergestellt werden an vielen Stellen der Bibel. Auch neue Bücher will Gott zur Bibel hinzufügen.

Über den Tag des kleinen Anfangs schon heute in dieser Hinsicht sollte keiner spotten, so zeigt es auch die Bibel.

---

Exodus 23:20,21; 2.Mose 32:34; Daniel 8:14 (siehe auch meinen Kommentar zu Auszügen aus Daniel auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de)); Sacharia 4:10

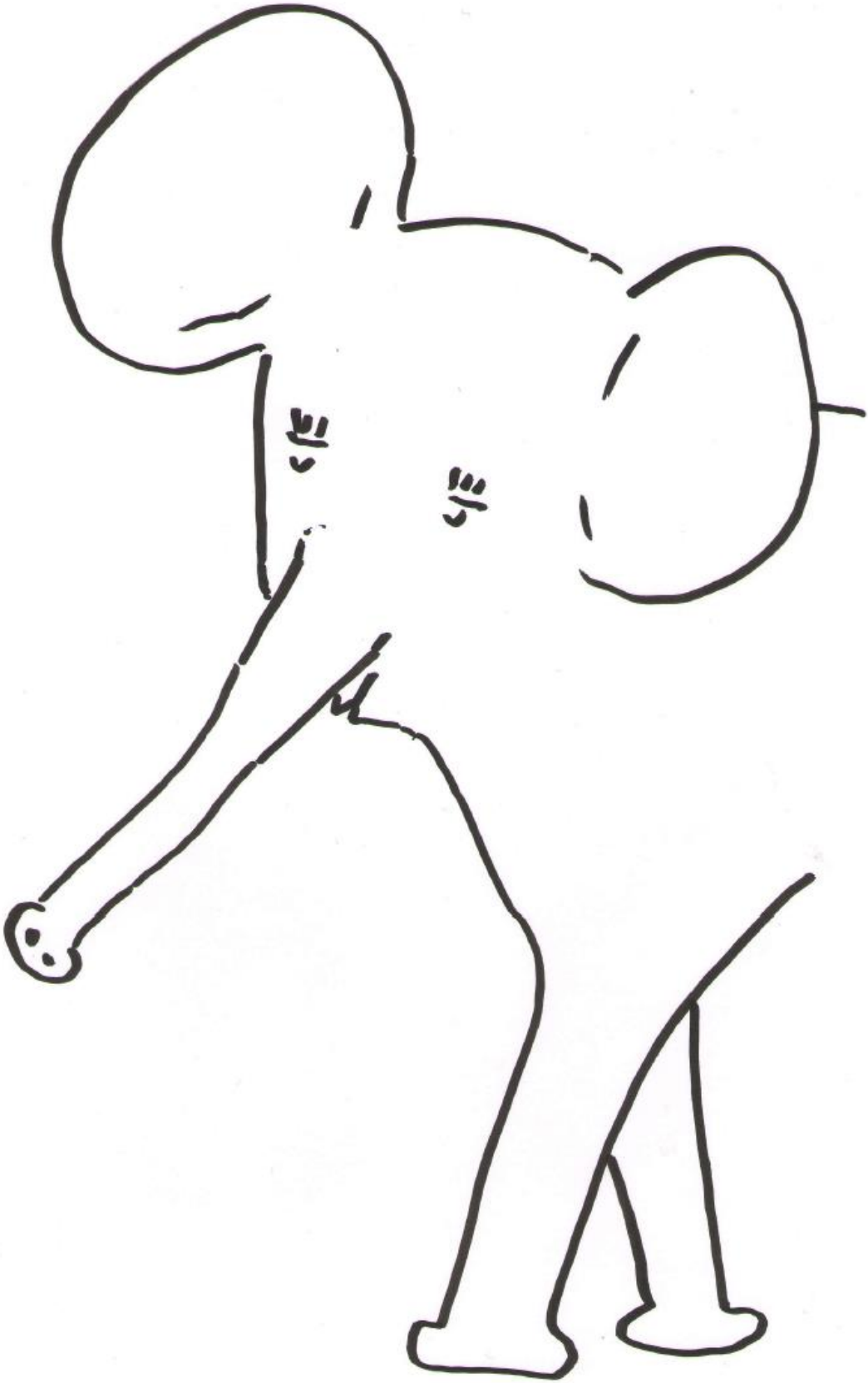
**Also schon heute wird etwas für diesen Zweck der Heiligung getan, wenn auch noch sehr wenig. Spott gegen Dinge von Gott ist immer böse.**

**Beten soll man auch, wie Jesus es zeigt: „Dein Wille geschehe!“ Das steht in dem Muster des richtigen Betens, das „Vaterunser“ heißt. Warum soll man beten, „Dein Wille geschehe!“? Gott will nur Gutes, sein Wille ist immer nur gut, also ausschließlich gut. Deshalb können und sollen wir immer das tun, was Iouo will. Dann werden wir gute Menschen und einmal wird der Wille Gottes auf der ganzen Erde ausschließlich getan werden. Das sollen wir wollen und deshalb darum beten.**

**Wenn wir Gottes Willen tun, werden wir nie immer schlafen müssen. Gottes Gebote sind nicht schwer. Es ist wirklich leicht, Gott zu gehorchen, wenn wir nicht zu viele Wünsche haben, die das Falsche suchen. Je mehr Falsches wir wollen, desto schwerer wird es für uns, Iouo zu gehorchen. Es wird dann langsam genauso schwer, wie ein Dickicht oder einen Dschungel zu durchdringen.**

---

**2.Petrus 3:2,3; Judas 1:18; Matthäus 6:9 ff; Lukas 11:2-4; Römer 12:2; Matthäus 23:37; Matthäus 9:24; 1.Johannes 5:3; Matthäus 13:1-8; Lukas 8:4-8**



**„Das Viel-Wünschen“ nennt man „Begierde“.  
Begierde wird es einmal nirgendwo mehr geben.  
Wer aber den Willen Gottes tut, bleibt für immer am  
Leben, also muss nie ewig und immer schlafen.**

**Begierde ist überschnelles und übermäßiges  
Wollen. Man darf wollen, man soll sogar wollen.  
Deshalb hat Iouo uns ja den freien Willen  
geschenkt. Wenn man Gutes will, heißt das Wort  
dafür „Begehren“ oder auch „Begehr“, „Bedarf“,  
„Bedürfen“, „Bedürfnis“. Manche sagen leider auch  
zum guten Wollen „Begierde“. Das ist aber  
eigentlich falsch. „Begierde“ kommt vom Wort  
„Gier“. Wir dürfen nicht gierig sein; das ist böse.**

**Die Gier und die Begierde werden einmal völlig  
verschwinden, weil Jesus uns zu Gott führt. Ohne  
Jesus letztendlich kommt keiner zu Gott.**

**Begierde zeigt man zum Beispiel, wenn man zu  
schnell isst, oder**

---

**Kolosser 3:5; 1.Johannes 2:17; Hebräer 11:7; 1.Korinther 11:32;  
Prediger 9:11; Philipper 2:13; Micha 6:8; Epheser 2:3;  
Hiob 34:10,11; Hiob 34:20; Psalm 34:12; Psalm 37:12; 2.Mose 32:8;  
Jakobus 1:19**

wenn man schnell etwas haben will, oder wenn man etwas haben will, was verboten ist, oder wenn man sehr vieles oder sehr teures unbedingt haben will, was einem irgendwie gefällt.

Weil wir nicht vollkommen, also perfekt sind, verlangt Iouo aber auch nicht von uns, dass wir alles schon heute vollkommen machen. Gott will nur, dass wir über unsere Fehler traurig sind und uns bemühen, es bald besser zu machen.

Der Grund, warum wir traurig sind, ist, weil wir Gott gernhaben. Und wir wollen niemand traurig machen, den wir gernhaben. Dieses Gernhaben, also diese Liebe, darf man immer zeigen. Da lacht keiner darüber. Deine Eltern, Papa und Mama, zeigen dir immer ihre Liebe zu dir. Versuche bei allem, was du tust, nicht zuerst, es ganz richtig zu machen, sondern zuerst, es so zu machen, dass du damit allen zeigst, wie gern du sie hast. Dann streicheln dir Papa und Mama auch gerne über den Kopf, und Mama sagt vielleicht: "Hast du gut gemacht, ich lobe dich!", und Papa sagt vielleicht: „Mach weiter so, ich freue mich über dich!“ Und zwar auch dann, wenn nicht alles richtig war. Auch dann ist es oft gut.

---

3.Mose 4:13; Psalm 119:96; Sprüche 10:9; Esra 4:22;  
1.Korinther 6:7; Sprüche 17:22; 1.Mose 6:6,7



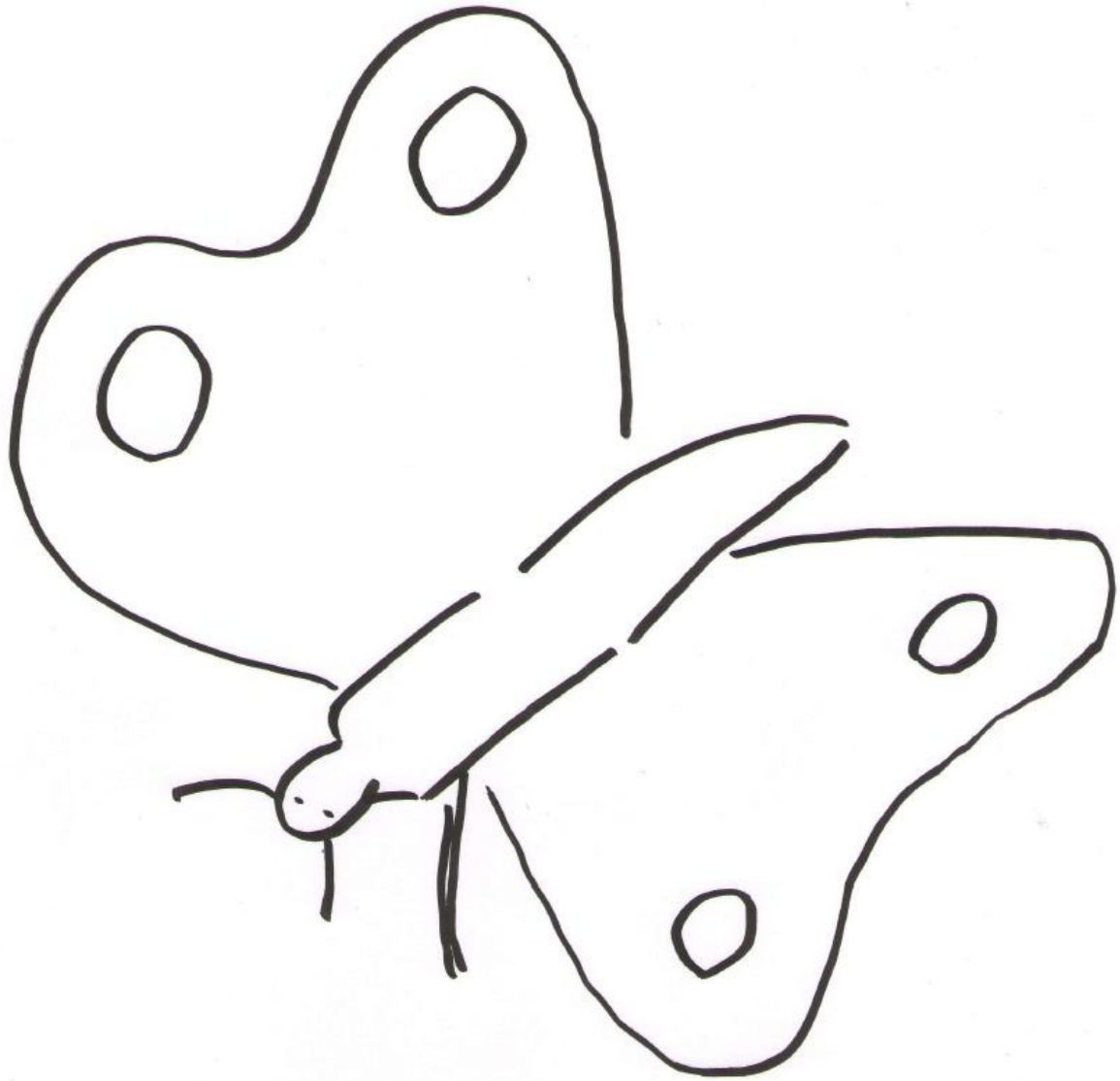
**Wenn jemand über dich lacht, lache einfach mit und denke dir: "Wie schade, dass er Gott nicht kennt!"**

**In diesem Büchlein sind auch viele Fehler und auch Vieles, was man besser schreiben könnte und sollte. Doch ich hoffe und bete, dass du wenigstens siehst, liebes Lesekind, dass ich dich wirklich von ganzem Herzen liebe und deshalb dies schreibe.**

**Jesus, der dich noch mehr, ja noch viel mehr liebt als ich, ist wieder in den Himmel zurückgekehrt vor langer Zeit, als seine Aufgabe auf der Erde nach circa 35 Jahren erfüllt war. Man nennt diese Rückkehr Jesu zu seinem himmlischen Vater: „Christi Himmelfahrt“. Seine Apostel hatten dabei zugesehen, wie er in einer Wolke verschwand, die ihn aufhob, damit er in den Himmel zurückkam. Bald wird Jesus vom Himmel aus damit beginnen, das Paradies auf Erden aufzurichten und zu uns zu bringen. Dann wird er an der Seite seines Vaters louo alle gehorsamen Menschen, die willig sind, zu lieben, zu ewiger Freude führen.**

---

**Lukas 24:50,51; Apostelgeschichte 1:1-11; Johannes 19:30; Psalm 110:1-3; Psalm 2; Lukas 2:14**



**Mein Großvater Wilhelm, mein Opa, dessen Grab in Münster war, hat einmal gesagt: „Tu alles im rechten Maß, dann ist es Medizin.“ So sprach daher auch mein Vater zu mir und lehrte mich das.**

**Jesus will das auch: „Sei nicht allzu böse und sei auch nicht allzu gerecht, warum solltest du Verderben über dich bringen?“ Alle sind noch ein wenig ungehorsam, und manche wollen schon perfekt sein. Beides hilft dir nicht. Du sollst einfach nur lieben, auch wenn dir Fehler passieren.**

**Aber fange nicht an, zu denken: „das ist mir doch alles egal, meine Fehler sind mir ganz schnuppe und wurscht.“ Das war der Rat meines Großvaters und kommt eigentlich von Jesus. Das ist auch mein Rat an dich, liebes Lesekind. Es ist der Rat Gottes in der Bibel zum Beispiel im Buch Prediger. Alles, was in der Bibel steht, ist der Rat Jesu, der auch „Christus“ heißt, und der auch das „Wort Gottes“ heißt**

**Iouo und Jesus Christus wollen dir helfen, ins Paradies zu finden, und so geben sie uns viele solche Ratschläge. Noch sehr viele mehr sind in der Bibel zu finden, die sie für diesen Zweck haben schreiben lassen.**

---

**Jakobus 3:2; Lukas 5:3; 5.Mose 21:18; 1.Timotheus 1:5;  
1. Korinther 14:1; Prediger 7:16; Prediger 3:1-8; Sprüche 14:30;  
2.Timotheus 2:15; Psalm 1:1-3; Johannes 1:1,14; Johannes 17:17**

**Der Zweck und die Botschaft der Bibel, die man auch „Gottes Wort“ nennt, ist, uns zu lehren, einander zu lieben und alle unsere Mitgeschöpfe auch, Menschen wie Tiere. Wir sollen auch lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und uns gegenseitig zu achten, auch wenn der andere einmal einen Fehler gemacht hat. Wir lieben ihn doch und vergeben ihm dann gern, so wie Iouo Gott uns gern und schnell vergibt. Vergeben heißt auch vergessen. Ist solch ein Gott nicht sehr lieb? Sollten wir ihn nicht sehr lieben? Jesus sagt: „Liebe Gott über alles und den anderen wie dich selbst!“**

**Das lernst du alles zuerst, wenn du Mama und Papa liebst, immer auf sie hörst und brav bist. Habe auch deine Verwandten gerne: Also Uropa, Uroma, Opa, Oma, Großonkel, Großtante, Onkel, Tante! Liebe auch deine Geschwister, also Bruder und Schwester, deine Cousinen und Cousins. Liebe auch Freunde, Spielkameraden, Schulkameraden, wenn du in den Kindergarten oder in die Schule kommst. Liebe auch deine Katze, deinen Hund, dein Kaninchen, dein Meerschweinchen, deinen**

---

**Markus 12:33; Galater 5:14;; Jakobus 2:8; Epheser 6:2,3;  
Johannes 13:25; Psalm 133; Jona 4:11; Jesaja 42:3;  
Matthäus 12:19-21; Lukas 15:4**

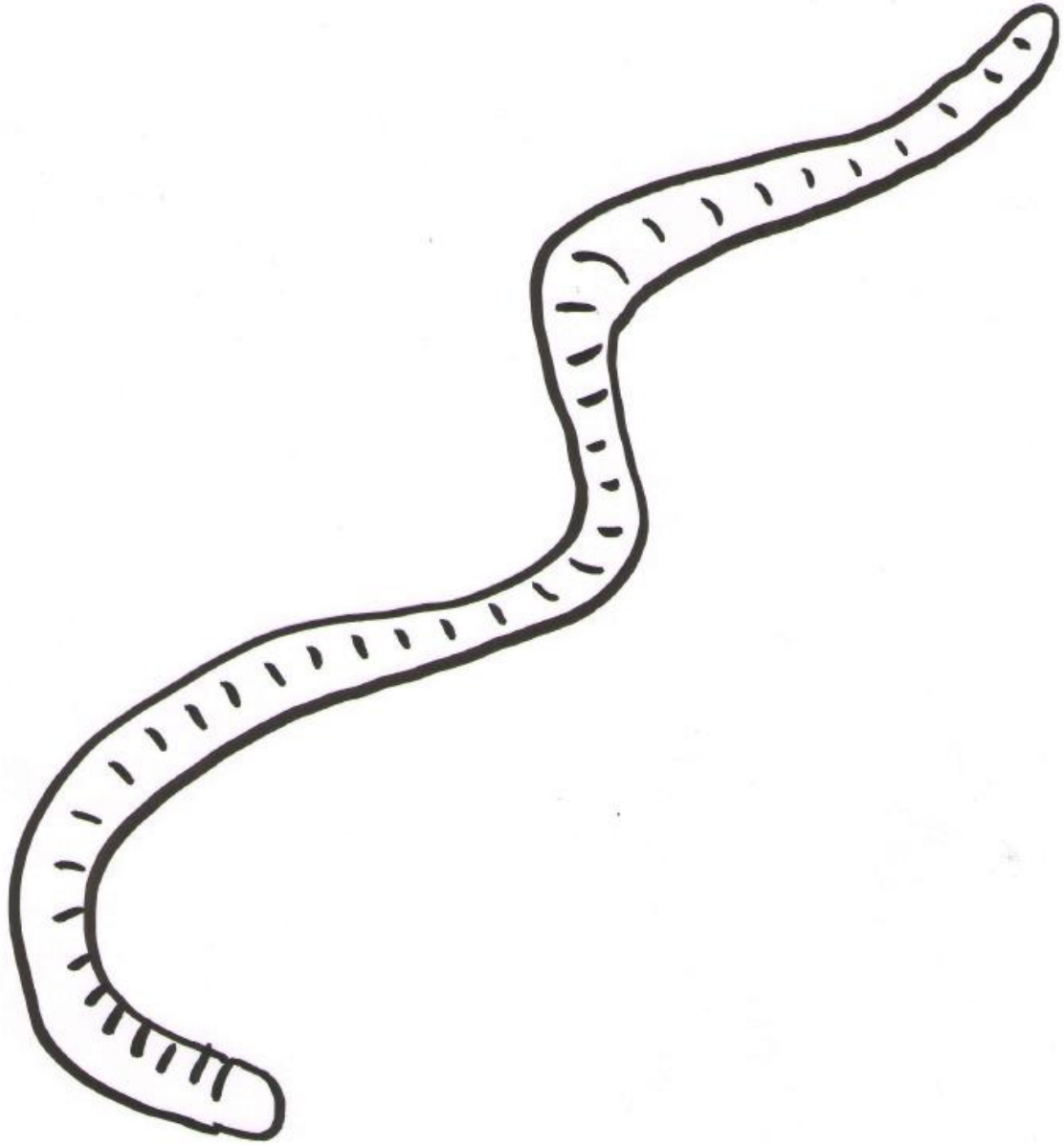
Hamster, oder was du sonst an Tierchen hast. Liebe auch Freunde und Freundinnen deiner Eltern, wie es oft Arbeitskollegen sind. Sie alle sind Gottes geliebte Kinder, und Gott tut es weh, wenn ein kleiner Spatz leidet.

Wir hoffen, dass alle diese Lieben und Mitmenschen einmal im Paradies sein werden und du mitten unter ihnen. Das wünschen wir dir alle von ganzem Herzen für alle deine Zukunft. Besonders dein Papa und deine Mama wünschen dir das. Manche Liebe ist ganz weich, ganz lieblich, ganz gerne zu ertragen, eine Wohltat! Andere Liebe ist härter, manchmal ganz hart, wenn dich zum Beispiel Mama oder Papa ernsthaft schimpfen müssen. Aber auch das ist Liebe. Wer es versteht und immer versteht, wird weise.

Manchmal geben dir deine Eltern auch einen Rat, wie etwa, dass du nicht mit jedem spielen darfst, dass du nicht alle Menschen als ganz gut ansehen sollst, und sie sagen dir vielleicht, bei wem du aufpassen musst. Das tun sie auch, weil sie dich lieben. Auch das musst du lernen, zu verstehen.

---

Jesaja 11:6-9; Jesaja 65:25; 1.Korinther 13:4; Psalm 141:5; Sprüche 15:10; Sprüche 15:5; Sprüche 3:11-12; Sprüche 15:33; Sprüche 15:12,15; 5.Mose 32:35; Sprüche 27:11; Jakobus 3:7; Sprüche 13:13,14; Sprüche 14:2; Jesaja 30:15



## **ZUM SCHLUSS EIN GEDICHT FÜR DICH, DEN KLEINEN LESER:**

**Wir alle lieben dich ganz hell.  
Es geht die Liebe niemals fehl.  
Auch Gott liebt dich ja immer,  
Und Jesus auch! So nimmer  
Brauchst du je ängstlich ja sein,  
Alle lieben dich allein  
Und auch alle Mitmenschen,  
Sei's auch ein kleines Hänschen  
Oder eine Lieselotte.  
Gott liebt ja gar jede Motte.  
Iouo ist dein Gott,  
Der nie dir sagt: Schnell! Hüh-Hott!**

## **NOCH ZWEI GEDICHT‘:**

### **Gutes Leben**

**Jesus ist mein Held!  
Was brauch ich viel Geld?  
Jesus zeigt mir schon,  
Leben tut als Sohn  
Man mit IO gut.  
Auch das Gebet tut  
So viel zum guten Leb‘n;  
Denn Gott wird‘s dir dann geb‘n.**

### **Dank an Iouo**

**Dir ein Dank,  
Bis ich sank  
In dein‘ Hand  
Und Ruh fand.**

---

**Anmerkung: IO ist die Abkürzung von IOUO, der Kosename Gottes  
vgl. Hohelied 8:6; Psalm 68:4**